

Pressemitteilung



Flughafendamm 12
28199 Bremen

15. Dezember 2014

■ ■ ■ ■
Bei Presseanfragen:

Telefon: (0421) 5596 0
Telefax: (0421) 5596 141
E-Mail: info@bsag.de
Internet: www.bsag.de

Spannende Momente Das bewegte uns im Jahr 2014

(Bremen) Die Bremer Straßenbahn AG (BSAG) kann auf ein sehr ereignisreiches Jahr 2014 mit Erweiterungen des Leistungsangebotes und Qualitätsverbesserungen zurückschauen. Ein Höhepunkt ist die Eröffnung der Straßenbahnlinie 4 bis nach Falkenberg, die im August in ihre niedersächsische Verlängerung geht. Es ist die erste Straßenbahnstrecke, die Landesgrenzen überschreitet und Bremen mit der Gemeinde Lilienthal verbindet. Bei den Planungen für den weiteren, politisch beschlossenen Ausbau der Linien 1 und 8 in Huchting, Stuhr und Weyhe sowie für die Querverbindung Ost zwischen Hastedt und der Neuen Vahr haben die Beteiligten große Hürden genommen. Weitere Strecken werden im Rahmen des Projektes zur Verkehrsentwicklungsplanung (VEP) diskutiert. Das Vorhaben trägt den Titel »Verkehr 2025 – Bremen bewegen«.

Mit der Mobilitätsstation »Vahr vernünftig« an der Berliner Freiheit beschreitet die BSAG gemeinsam mit den Partnern von der GEWOBA und Move About neue Wege zur Erweiterung der Leistungen in der Reisekette. Ein für die Zukunft der BSAG und die Verbesserung der Lebensqualität in Bremen sehr wichtiges Projekt ist die Fortsetzung der Erprobung von Elektrobussen.

Über den Ausbau des Straßenbahnnetzes und der weiteren Erprobung der Elektromobilität hinaus gibt es insbesondere Verbesserungen im Servicebereich:

Die BSAG hat in diesem Jahr u.a. ein neues, ansprechendes KundenCenter auf dem Vegesacker Bahnhofplatz in Betrieb genommen sowie den in die Jahre gekommenen Internet-Auftritt der BSAG vollständig erneuert.

Die Chronik

11. Februar 2014

Michael Hünig als Vorstandsmitglied der BSAG bestätigt

Michael Hünig, Vorstandsmitglied für Arbeit und Soziales, bleibt fünf weitere Jahre im Amt. In der Aufsichtsratssitzung wird sein Vertrag entsprechend verlängert. Der Arbeitsdirektor gehört dem Vorstand des Nahverkehrsunternehmens seit dem 1. Januar 2007 an. In seinen aktuellen Verantwortungsbereich des Unternehmens mit über 2.000 Mitarbeitenden fallen neben dem Personal- und Sozialbereich auch die Stabsstelle Qualität sowie der Umwelt-/Arbeits- und Gesundheitsschutz.

11. März 2014

Linie 4: Der Gleisbau in Lilienthal ist beendet

Die letzten Gleise werden am Borgfelder Landhaus im Bereich der Landesgrenze verlegt. Damit ist der Gleisbau auf der rund 5,5 Kilometer langen Strecke zwischen Borgfeld und Falkenberg abgeschlossen.

19. März 2014

Die neue Website der BSAG geht online

Im Frühjahr 2014 gingen wir mit unserer neuen Website (www.bsag.de) an den Start. »Kürzer, knapper, informativer« war dabei das Motto. Für monatlich etwa 500.000 Nutzende der Site verbesserten sich auch die Informationen zu unseren Linien und möglichen Umleitungen oder Baumaßnahmen – farbig, übersichtlich haben die Nutzenden bequem alle Infos auf einen Blick. Gleichermäßen gut über Computer, Tablet und Smartphone zu erreichen, stehen weiterhin die Fahrpläne der Busse und Bahnen im Mittelpunkt. Mit zahlreichen Videos wird gezeigt, wie die BSAG hinter den Kulissen funktioniert.

31. März 2014

Utbremen: Die Linie 2 baut um

Die BSAG erneuert bis zum 17. Mai 2014 die Schienen der Straßenbahnlinie 2 auf rund 540 Metern Länge. Die Baumaßnahme umfasst die Anlagen in der Bürgermeister-Hildebrand-Straße und das Gleisdreieck Hans-Böckler-Straße, einschließlich der Haltestelle Lloydstraße. Die Beteiligten verwirklichen mehrere Verbesserungen, wie zum Beispiel an der Haltestelle, an den beiden Überwegungen in der Bürgermeister-Hildebrand-Straße oder

zur Verstärkung des Gleiskörpers im stark beanspruchten Kreuzungsbereich mit der Hans-Böckler-Straße beim Volkshaus.

Mitte April 2014

Baubeginn für das KundenCenter in Vegesack

Zweistöckig wird es, das neue KundenCenter der BSAG auf dem Vegesacker Bahnhofplatz. Die BSAG setzt in Bremen-Nord ein bauliches Zeichen für mehr Kundenservice: ein neues KundenCenter, das in seiner Gestaltung nicht nur das Thema Bewegung und Mobilität aufgreift, sondern auch ein wenig maritim wirkt. Im Erdgeschoss entsteht ein zeitgemäßer Verkaufsraum, oben ist ein Personal-Aufenthaltsraum geplant.

22. April 2014

QR-Codes auf Haltestellenfahrplänen

Seit dem Fahrplanwechsel sind alle Haltestellenfahrpläne in Bremen-Stadt (Linien 1 bis 66) mit einem QR-Code ausgestattet. Damit können die Fahrgäste an den Haltestellen die Abfahrtszeiten in Echtzeit erhalten. Bremen-Nord folgt zum Fahrplanwechsel im Dezember 2014.

11. Mai 2014

Fahrzeugsituation erfordert Reaktionen im Angebot

Die Reparatur der älteren Niederflur-Straßenbahnwagen des Typs GT8N führt nun zu Einschränkungen im Fahrplan der BSAG: Aufgrund der starken Nutzung und der hohen Laufleistungen zeigen sich an der ehemals weltweit ersten vollständig niederflurigen Straßenbahnen zum Teil starke Verschleißerscheinungen. Eine Entscheidung über die Neuanschaffung von Straßenbahnzügen, alternativ die Sanierung der vorhandenen älteren Fahrzeuge oder eine Mischlösung wird durch eine vorgezogene Abfrage bei der Industrie gemeinsam durch BSAG und Senat vorbereitet.

11. Juni 2014

Planfeststellungsverfahren für die Verlängerungen der Linien 1 und 8 beginnt

Mit einer deutlich veränderten und optimierten Planung wird das Planfeststellungsverfahren für die Verlängerungen der Straßenbahnlinien 1 und 8 im Stadtteil Huchting neu eingeleitet. In einem umfangreichen Bürgerbeteiligungsverfahren konnten zahlreiche Verbesserungen entwickelt werden, die in die jetzt vorgelegte Planung eingeflossen sind. So wurde z.B. der Lärmschutz an vielen Stellen verbessert und die Führung der Straßenbahnlinie 1 an die Bedürfnisse des Stadtteils angepasst.

16. Juni 2014

Gröpelingen: Linien 2 und 10 bauen um

Die BSAG erneuert die bis zu 30 Jahre alten, abgenutzten Schienen der Straßenbahnlinien

2 und 10 auf rund 1,1 Kilometern Länge in der Gröpelinger Heerstraße etwa zwischen der Buxtehuder Straße und dem Waller Friedhof. Die Gleisanlage wird etwas höher als bisher und auch grüner: Einerseits nämlich ist ein am Rand abgeschrägter, fünf Zentimeter hoher Bord für die Schienen geplant, um Autos das – schon jetzt verbotene – Überqueren der Schienen zu erschweren und auf diese Weise Zusammenstöße mit der Straßenbahn zu verhindern. Andererseits soll Schotterrasen zwischen den Straßenbahn-Fahrwegen für eine natürlichere und ansprechendere »grüne Optik« sorgen. Die Maßnahme umfasst auch die bauliche Verbesserung der Haltestellen.

24. Juni 2014**Spannung auf der Linie 4**

Auf der neuen Strecke zwischen Borgfeld und Falkenberg wird zum ersten Mal der Fahrstrom eingeschaltet und die gesamte Anlage zur Stromversorgung der Straßenbahnen getestet. Das bedeutet auch die weitgehende Fertigstellung der 5,5 Kilometer langen Fahrleitungsanlage, der Zu- und Ableitungen, des Gleichrichterwerkes usw., kurzum: der gesamten Stromversorgung der neuen Straßenbahnstrecke.

24. Juni 2014**Erste Straßenbahn in Lilienthal**

Gegen 16:30 Uhr ist es soweit: Die erste Straßenbahn fährt von Borgfeld bis nach Falkenberg. Der Schienen-Schleifwagen der BSAG verkehrt als Premierenbahn auf der neuen Strecke und sorgt für glatte und somit leise Gleise in Lilienthal. Nur einen Tag später, am 25. Juni 2014, fährt die erste Niederflurbahn (Nr. 3124) bis nach Falkenberg.

30. Juni 2014**Richtfest für das BSAG-KundenCenter in Vegesack**

Die Arbeiten schreiten gut voran, so dass das Richtfest bereits nach weniger als drei Monaten nach dem Baubeginn gefeiert wird.

15. Juli 2014**BSAG, Move About und GEWOBA erweitern Mobilitätsstation in der Vahr**

Der im Frühjahr 2013 eröffnete neue Mobilpunkt für elektromobiles Carsharing von BSAG, Move About und GEWOBA an der Berliner Freiheit in der Neuen Vahr-Süd hat sich bewährt. Jetzt wird das Angebot um Elektro-Fahrräder (Lasten- und Familien-Pedelecs) und klassische Fahrräder erweitert.

1. August 2014**Die Linie 4 geht in die niedersächsische Verlängerung**

Der Freitag, 1. August ist ein großer Tag für die Gemeinde Lilienthal, Bremen und die BSAG: Die rund 5,5 Kilometer lange Verlängerung der Straßenbahnlinie 4 von der bestehenden

Schleife in Borgfeld bis nach Falkenberg wird eröffnet. Sie ist die erste, welche die Landesgrenze zwischen Bremen und Niedersachsen überquert.

3. August 2014 Die Eröffnungsfeier der Linie 4

An diesem Sonntag wird in Lilienthal groß gefeiert. Auf der ganzen Linie 4 zwischen Arsten und Falkenberg gibt es freie Fahrt, und es sind zusätzliche Straßenbahnen im Einsatz.

16. September 2014 Neues KundenCenter in Bremen-Nord eröffnet

Das neue KundenCenter der BSAG eröffnet auf dem Vegesacker Bahnhofplatz. Die BSAG ist froh darüber, in Bremen-Nord modern, großzügig und repräsentativ vertreten zu sein. Für die Kundinnen und Kunden ist der Neubau am bewährten Standort auf dem Vegesacker Bahnhofplatz mit einem deutlich besseren Service verbunden. Das neue BSAG-KundenCenter liegt direkt an der zentralen Haltestelle in der Laufachse vom Bahnhofsgebäude zum Bussteig und ist daher optimal zu erreichen.

18. September 2014 BSAG wird jetzt von zwei Vorstandsmitgliedern geführt

Die Mitglieder des Aufsichtsrats der BSAG haben einstimmig beschlossen, das Verkehrsunternehmen zukünftig von zwei Vorstandsmitgliedern führen zu lassen. Damit entfällt eine Neubesetzung der Stelle des zum 1. August 2014 ausgeschiedenen Technischen Vorstands. Stattdessen wurden in enger Abstimmung mit dem BSAG-Aufsichtsratsvorsitzenden Wolfgang Golasowski die Geschäftsfelder unter den beiden gleichberechtigten Vorständen neu verteilt. Vorstandssprecher ist Hajo Müller (kaufmännischer Vorstand und Sprecher des Vorstandes), der nun auch die Bereiche Fahrzeuge, Unternehmensentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit verantwortet. Michael Hünig (Vorstand Betrieb und Personal) hat zusätzlich zu seinen Arbeitsfeldern die Verantwortung für die Bereiche Infrastruktur, Betrieb/Betriebsleitung und Planung übernommen. Alle Projekte der BSAG werden somit ohne Unterbrechung vorangetrieben.

Montag, 15. Dezember 2014



Bremer Straßenbahn AG